

## INHALT

### Geisteswissenschaft und soziale Frage . . . . . 7

Einige Bemerkungen zu verschiedenen Einwänden und Vorurteilen gegenüber der Geisteswissenschaft hinsichtlich ihrer Bedeutung für das praktische Leben. Die Förderung des Verständnisses der sozialen Frage durch Geisteswissenschaft, erläutert anhand des Buches «Als Arbeiter in Amerika» von A. Kolb. Über das Problem, ob die Menschen die Verhältnisse oder die Verhältnisse die Menschen bestimmen. Der persönliche Eigennutz als Ursache der Ausbeutung, unabhängig davon, ob jemand reich oder arm ist. Über die sozialen Experimente R. Owens und die Notwendigkeit, von dem bloßen Glauben an die Güte des Menschen zur wirklichen Menschenkenntnis vorzudringen. Der Egoismus als Antrieb für die Ertragssteigerung und seine sozialen Folgen. Gesichtspunkte für ein menschliches Zusammenarbeiten, dargestellt und erläutert anhand des «Sozialen Hauptgesetzes». Über die Trennung von Arbeit und Einkommen. Von der Kulturaufgabe der Geisteswissenschaft.

Nachwort des Herausgebers . . . . .	45
Hinweise des Herausgebers . . . . .	47
Weiterführende Literatur . . . . .	48